

Freitag 5.9.2014 18.15 Uhr Sankt Leonhardskirche

Max Sonnleitner, Orgel

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750

Präludium und Fuge in A-Dur, BWV 536

Nicolas de Grigny
1672 – 1703

Et in terra pax. à 5.
Duo
Tierce en taille

Johann Sebastian Bach

Wo soll ich fliehen hin, BWV 646
Wachet auf, ruft uns die Stimme, BWV 645
Präludium und Fuge in h-moll, BWV 544



Max Sonnleitner

studierte an der Musikhochschule Wien Orgel bei Alfred Mitterhofer, Cembalo bei Gordon Murray und Komposition bei Alfred Uhl, dann an der Schola Cantorum Basiliensis Cembalo bei Andreas Staier; Generalbass bei Jesper Christensen und Improvisation bei Rudolf Lutz.

Arbeitet als Organist an der reformierten Kirche Kriens/Luzern. Neben Solokonzerten als Organist und Cembalist, Zusammenarbeit mit zahlreichen Orchestern und Solistinnen und Solisten, gelegentlich auch als Sänger (Rachmaninow-Vesper mit Clau Scherrer) oder Theatermusiker am Schauspielhaus Düsseldorf.